

Wohngebiet »Erbelsrech«

55758 Niederhosenbach

Exposé zum Bauplatz Nr. 1

Niederhosenbach	1	48/5
Gemarkung	Flur	Flurstück

984 m²	20.3 €/m²	19.975,20 €
Größe	Quadratmeter-Preis	Gesamtpreis
	erschlossener Baulandpreis	

Baurechtliche Angaben:

MD	0,40	0,80
Nutzung	GRZ	GFZ

II	offen	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

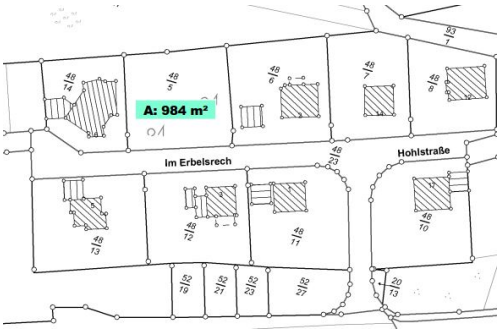
Hinweise:

zuzüglich Baukostenzuschuss Wasser, der erst bei Baubeginn fällig und jährlich angepasst wird

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net

Das Baugebiet:

Baugebiet "Erbelsrech"
Die Ortsgemeinde liegt in einem von Wäldern und Wiesen umgebenden Tal. Das Baugebiet befindet sich am Ortseingang aus Richtung Herrstein.



Kontakt:

Kommune:

Ortsgemeinde Niederhosenbach
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
http://www.niederhosenbach.de/

Ansprechpartner:

Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen
h.bohrer@vg-hr.de
www.vg-hr.de

Ortsgemeinde Niederhosenbach

Der 297 Einwohner zählende Ort ist noch heute von Landwirtschaft und traditionellem Handwerk geprägt.
Die malerischen Bauernhäuser wurden liebevoll renoviert und für die Zukunft erhalten.
Die Gemeinde verfügt über ein Dorfgemeinschaftshaus, in dem früher die Schule untergebracht war. Auf dem Kirchberg steht die evangelische Kirche mit einer historischen Stummorgel und der Lutherlinde. Niederhosenbach ist der wahrscheinliche Geburtsort der berühmten Hildegard von Bingen. An der Kirche hängt ihr zu Ehren eine Gedenktafel.

Auf der Gemarkung Niederhosenbachs wurden römische Funde aus dem 2. Jh. n. Chr. entdeckt. Repliken können in einer Gedenkstätte an dem 100 km langen Sirona-Weg besichtigt werden. In traumhaft schöner landschaftlicher Lage bietet der RuheForst® Hunsrück eine Alternative zu herkömmlichen Bestattungsarten: Die Möglichkeit, frei von den Zwängen traditioneller Friedhöfe in der natürlichen Umgebung eines alten Eichen- und Buchenwaldes beigesetzt zu werden, ist für viele Menschen eine würdevolle Form des Abschieds. Ruhe, Harmonie und ständiger Wandel der Natur spenden Trost für Angehörige und Freunde.

Interessenten können sich bereits zu Lebzeiten informieren und beraten lassen, sich mit dem Ort vertraut machen und sich ihre letzte Ruhestätte im alten, weitgehend naturbelassenen Wald aussuchen.